Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Verwaltungsvorlage

Vorlage-Nr.: **0918-2012/DaDi** vom 21.06.2012
Aktenzeichen: 819-004

Fachbereich: L/1 - Wirtschaft, Standortentwicklung, Bürgerservice
Beteiligungen: *B/3 - Bauaufsicht*

Produkt:

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Kreisausschuss	N	Zur Kenntnisnahme
2.	Infrastruktur- und Umweltausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Windenergieanlagen im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Grundsatzbeschluss zum Thema Windenergieanlagen des Geo-Naturparks der vergangenen Mitgliederversammlung vom 24.04.2012 zur Kenntnis.

Begründung:

Auf Grund der in Deutschland beschlossenen Energiewende hat der Geo-Naturpark –Bergstraße-Odenwald e.V. seine Position zum Thema Windenergieanlagen im Geo-Naturpark-Gebiet neu überdacht und seine bisherige strikte Ablehnung des Baus und des Betreibens von Windkraftanlagen im Gebiet des Geo-Naturparks mit dem Beschluss der letzten Mitgliederversammlung vom 24.04.2012 folgenderweise modifiziert:

Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald sieht sich im Sinne der Nachhaltigkeitsstrategie verpflichtet, einen aktiven Beitrag für den Ausbau regenerativer Energien im Rahmen der so genannten „Energiewende“ zu leisten.
Hierzu gehören neben dem Beitrag der Holzressourcen der nachwachsenden Wälder auch Windenergieanlagen und die darüber hinaus gehenden Ressourcen für die energetische Verwendung als Biomasse.
Windenergieanlagen im Bereich des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald sind in einem planerischen Prozess unter sorgfältiger Abwägung der Belange von Natur und Landschaft zu steuern.
Das charakteristische Landschaftsbild und die Erholungseignung der Landschaft darf nicht durch die Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen beeinträchtigt werden. Eine flächenhafte Streuung von Einzelanlagen ist in jedem Fall zu verhindern.
Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald muss bei entsprechenden Planungen und Genehmigungen rechtzeitig mit einbezogen werden. Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald informiert zu diesem Zweck die Planungs- und Genehmigungsbehörden über diesen Beschluss.

Der Geo-Naturpark sieht somit seine Aufgabe darin, wenn möglich steuernd in den Planungsprozess einzugreifen, um eine Bündelung von Anlagen an bestimmten Standorten zu erreichen. Dabei ist grundsätzlich festzustellen, dass der Geo-Naturpark als eingetragener Verein keine rechtliche Wirkung zu diesem Thema entfalten kann; seine Aufgabe ist es vielmehr, dieses Thema im Einklang mit den satzungsgemäßen Aufgaben des Vereins „Erhaltung des Landschaftsbildes und der charakteristischen Kulturlandschaft“ zu beurteilen und Stellungnahmen abzugeben.